



Pressemitteilung

Familienprogramme, Sonderführungen, viel Poesie und vielerorts freier Eintritt am Internationalen Museumstag Der Museumsverband Thüringen e. V. lädt am 19. Mai 2024 zur Auftaktveranstaltung nach Rudolstadt ein

Erfurt, 13. Mai 2024

Am 19. Mai findet der Internationale Museumstag unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet an diesem Pfingstsonntag ein abwechslungsreiches Programm mit exklusiven Führungen und Einblicken in die Museumsarbeit sowie vielen Mitmachaktionen. Vielerorts entfällt der Eintritt.

„Für die Museen ist das ein besonderer Tag. Durch Veranstaltungen und Aktionen können die Besucherinnen und Besucher die Vielfalt und den Reichtum der Museen entdecken. Die Museen wiederum machen ihre Sammlungen und Ausstellungen einem breiteren Publikum zugänglich. Dies fördert nicht nur das kulturelle Interesse, sondern auch die Wertschätzung für das kulturelle Erbe, welches in den Museen bewahrt wird“, sagt der Präsident des Museumsverbandes Thüringen e. V., Dr. Roland Krischke.

Die diesjährige Auftaktveranstaltung beginnt um 11 Uhr im Schillerhaus Rudolstadt und widmet sich der Literatur. Es sprechen Bernhard Stengele (Thüringer Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz und zweiter stellvertretender Ministerpräsident), Jörg Reichl (Bürgermeister von Rudolstadt) und Dr. Roland Krischke (Präsident des Museumsverbandes Thüringen e. V.). Thüringen als Literaturland besitzt viele herausragende Literaturmuseen, die sich zu dem gemeinsamen Projekt „Poesie der Dinge“ zusammengeschlossen haben, initiiert vom Thüringer Literaturrat e. V. und dem Museumsverband Thüringen e. V. Fünfzehn Autorinnen und Autoren haben sich mit fünfzehn Objekten in fünf Museen poetisch auseinandergesetzt. Beteiligt waren die Museen Brehms Welt in Renthendorf, das Literaturmuseum „Theodor Storm“ in Heilbad Heiligenstadt, das Lutherhaus Eisenach, das Schillerhaus Rudolstadt und das Romantikerhaus Jena. Hierbei wurden die Museumsobjekte durch die Augen zeitgenössischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller betrachtet, welche ihren ganz persönlichen Blick auf die Exponate und die Museen in ihren Texten einbrachten und in einer Publikation veröffentlichten.

Seit 2000 fördert die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen den Internationalen Museumstag und unterstützt seit 2023 besondere Projekte, die aus diesem Anlass in Thüringen und Hessen umgesetzt werden. „Dieses Jahr präsentiert der Museumsverband Thüringen e. V. etwas ganz Besonderes: Das Projekt ‚Poesie der Dinge‘ schlägt eine vortreffliche Brücke zwischen mehreren Förderbereichen unserer Stiftung. In der Publikation nehmen bekannte Autorinnen und Autoren aus Thüringen ausgewählte Museumsexponate in den Blick. Damit sind zum Internationalen Museumstag in Thüringen diesmal nicht nur

Museen und ihre Objekte zu entdecken, sondern gleich die Poesie dazu“, schwärmt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Nicole Schlabach.

Zum Internationalen Museumstag beteiligen sich in Thüringen rund 50 Museen mit über 100 Aktionen. Viele Thüringer Museen bieten ein facettenreiches Programm für die ganze Familie an, so unter anderem das Schlossmuseum Sondershausen mit einem Blick hinter die Kulissen und in das Schaudapot. Anlässlich des Burgenjahres präsentiert das Puppentheater Papperlapapp auf Schloß Burgk das Märchen „Dornröschen“ und das NaturHistorische Museum Schloss Bertholdsburg Herkules im Schattentheater. Die Gedenkstätte Point Alpha bietet offene Gedenkstättenführung mit Gästebegleitung an und das Technische Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ zeigt Ausschnitte von Zeitzeugeninterviews ehemaliger Bergleute und Schieferwerker. Darüber hinaus wird im Waffenmuseum Suhl die neue Sonderausstellung „Da lacht der Hirsch! - Karikaturen zur Jagd von Haralds Klavinus“ und im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg die Ausstellung „Aus dem Dunkel der Vorzeit – Altenburgs prähistorische Sammlung in neuem Licht“ eröffnet.

„Eine Auswahl der Angebote in den Thüringer Museen stellen wir interessierten Museumsbesucherinnen und -besuchern in regelmäßigen Abständen auf den Social-Media-Kanälen des Museumsverbandes vor. Reinschauen lohnt sich!“, so Dr. Roland Krischke.

Facebook: www.facebook.com/MuseumsverbandTh

Instagram: www.instagram.com/museeninthueringen

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag und eine Veranstaltungsübersicht für ganz Deutschland ist auf der Plattform des Internationalen Museumstages einsehbar unter www.museumstag.de.

Weitere Informationen:

Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2024 bereits zum 47. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumverbänden und -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie den Museen vor Ort umgesetzt. Der Aktionstag steht dieses Jahr unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bundesrates Manuela Schwesig.

Der Museumsverband Thüringen e. V. vertritt die Interessen seiner institutionellen und persönlichen Mitglieder. Sein Netzwerk umfasst über 230 Mitgliedsmuseen in ganz Thüringen jeglicher Sparte von kulturgeschichtlichen und volkskundlichen Einrichtungen bis hin zu Kunst- und Naturkundemuseen. Die Museumsberaterinnen und die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Provenienzforschung der Geschäftsstelle unterstützen die Mitglieder in allen musealen Belangen und bieten verschiedene Informations- und Weiterbildungsformate an. Weitere Informationen zum Museumsverband Thüringen e. V. sind abrufbar unter www.museumsverband-thueringen.de.

Pressekontakt:

Stefanie Keil M.A.
Referentin für Medienarbeit und digitale Kommunikation
Museumsverband Thüringen e. V.

E-Mail: presse@museumsverband-thueringen.de
Tel.: 0361 21956980
Mobil: 0176 70917750